

# Gemeindeblatt

## Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

36. Jahrgang

Freitag, 10.02.2006

Ausgabe 6

[www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de)

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

### Eltern und Gemeinde engagieren sich gemeinsam für sichere Schulwege

Jeden Tag dasselbe Bild: Die Schulstraße wird zugeparkt und auch in der Kaiserstuhlstraße ist kaum ein Durchkommen. Kinder zu Fuß oder mit dem Fahrrad überqueren in gefährlichen Situationen die Fahrbahn oder gehen mitten auf der Straße. Besonders zum Unterrichtsbeginn und -ende sowie zu den Bring- und Holzeiten im Kindergarten ist die Verkehrssituation in der Kaiserstuhl- und der Schulstraße seit Jahren ein großes Problem.

In einem Brief wandten sich die Elternbeiräte der Grund- und Hauptschule Gottenheim (GHS) und des Kindergartens kürzlich an die Gemeinde. Die Elternbeiräte hatten Unterschriften von betroffenen Eltern gesammelt, um auf die Bedeutung des Problems hinzuweisen. Die Unterzeichner beschränkten sich allerdings nicht darauf, erneut die Verbesserung der gefährlichen Verkehrssituation zu fordern; das Schreiben enthielt vielmehr durchdachte und sinnvolle Vorschläge zur Entschärfung der Lage. Bei Bürgermeister Volker Kieber und den Mitgliedern des Gemeinderates stießen die besorgten Eltern offene Türen ein. „Uns ist die Situation bekannt und wir wissen, es muss etwas geschehen“, so der Bürgermeister, dem das Thema Verkehrssicherheit in der Gemeinde auf den Nägeln brennt. Der Bürgermeister begrüßt die Initiative der Elternbeiräte und bedankt sich ausdrücklich für die wertvollen Vorschläge der Eltern, die in ihrem Schreiben auch Verständnis für die schwierige Finanzlage der Gemeinde zeigen.

Dass in diesem Jahr zunächst die Sanierung der Hauptstraße einschließlich des Anlegens breiterer Gehwege ansteht, hat vor allem finanzielle Gründe. Bei der Straßensanierung der Ortsdurchfahrt kann die Gemeinde mit einem Zuschuss des Landes im Rahmen des Landessanierungsprogramms (LSP) in Höhe von 60 Prozent der Gesamtkosten rechnen. Die Schulstraße und die Kaiserstuhlstraße sollen im kommenden Jahr im Zuge der dringend notwendigen Kanalsanierung grundlegend erneuert werden. „Natürlich wollen wir nicht warten, bis etwas passiert“, so Bürgermeister Kieber. Der Gemeinderat hat deshalb zugestimmt, im Gemeindehaushalt 2006 Mittel für kleinere Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung rund um Schule und Kindergarten bereitzustellen.

Der Bürgermeister will in Kürze die Elternbeiräte einladen, um sinnvolle kostengünstige Maßnahmen für Kaiserstuhl- und Schulstraße zu diskutieren. Auch das Thema Einbahnstraße sei für die Kaiserstuhlstraße noch nicht ganz vom Tisch, so Kieber. Ansprechen müsse man auch, dass ein Großteil des Verkehrs bei der Schule und dem Kindergarten hausgemacht sei. Deshalb appelliert Bürgermeister Kieber auch an Eltern und Großeltern, so oft wie möglich das Auto zu Hause zu lassen und die Kinder zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule und in den Kindergarten zu bringen.

Erste Schritte zur Verbesserung der Verkehrssituation hat die Gemeinde

bereits geplant. Bei einem Ortstermin mit Fachkundigen von Landratsamt und Polizei wurden mögliche Parkflächen ausgewählt, die in Kürze markiert werden sollen. Ähnlich wie beim Probelauf in der Kaiserstuhlstraße im vergangenen Jahr, sei es wichtig, Hohefahnen freizuhalten, so der Bürgermeister. Im Eingangsbereich des Kindergartens soll ein Geländer installiert werden, um zu verhindern, dass die Kinder auf die Straße rennen. Darüber hinaus wird entlang der Kaiserstuhlstraße von der Bötzingstraße bis zur Schulstraße und weiter bis zur Bahnhofstraße auf der Fahrbahn ein Fußgängerweg markiert, den die Autofahrer freizuhalten haben.

Die Gemeinde will auch den Bolzplatz neu befestigen und als Lehrerparkplatz ausweisen. Dieser Parkplatz bleibt dann zu Unterrichtszeiten den Lehrern vorbehalten. Entlang der Schulstraße werden Parkplätze ausgewiesen, die vor allem für ältere oder gehbehinderte Besucherinnen und Besucher der Arztpraxis gedacht sind.

„Mit diesen einfachen Maßnahmen können wir die brisante Verkehrssituation schnell entschärfen, ohne große Investitionen zu tätigen“, betont der Bürgermeister. Im Jahr 2007 werde dann der defekte Kanal in der Kaiserstuhl- und der Schulstraße komplett erneuert. Dabei sei auch eine umfassende Sanierung dieser Straßen geplant.



Endgültige Ergebnisse über den Zustand der Kanalisation im Dorf erwartet Bürgermeister Kieber im März vom Generalent-

wässerungsplan, den die Gemeinde 2005 in Auftrag gegeben hat. „Die Kanalsanierung und die Verbesserung der Verkehrs-

sicherheit“, betont Kieber, „sind aus meiner Sicht unsere wichtigsten Aufgaben für die kommenden Jahre.“



# A

## AMTLICHE BEKANTMACHUNGEN

### Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die 3. Sitzung des Gemeinderates wird hiermit auf

**Montag, den 13.02.2006 ab 19.00 Uhr**

in den Sitzungssaal des Rathauses einberufen mit folgender

#### Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 30.01.2006
2. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan des Entwässerungsverbandes „Moos“, für das Haushaltsjahr 2006.
3. Ausbau der Hauptstraße mit Platzgestaltungen
  - a. Entscheidung über die bei den Platzgestaltungen der Ausführung zugrunde zu legende Planung mit Festlegung der Ausbaustandards.
  - b. Entscheidung über die beim Ausbau der Hauptstraße der Ausführung zugrunde zu legende Planung mit Festlegung der Ausbaustandards.
  - c. Beschluss zur Ausschreibung der Arbeiten zum Ausbau der Hauptstraße und zu den Platzgestaltungen.
4. Beschluss über die Durchführung einer vereinfachten Umlegung für einen Teilbereich des Plangebiets des im Aufstellungsverfahren befind-

lichen „Ortsbebauungsplanes Oberdorf“, und Zustimmung zum Abschluss der für diesen Bereich mit den Grundstückseigentümern zu vereinbarenden städtebaulichen Verträge, sowie Beauftragung eines Vermessungsbüros mit der Durchführung der Baulandumlegung.

5. Künftige Konzeption der Jugendarbeit in der Gemeinde Gottenheim.
6. Beauftragung eines Planungsbüros mit den städtebaulichen Leistungen zur ersten Änderung des Bebauungsplanes „Sägeplatz“, und Beschlussfassung über den Abschluss eines entsprechenden Vertrages.
7. Abschluss eines neuen Jagdpachtvertrages.
8. Anfragen des Gemeinderates – Informationen.
9. Anfragen der EinwohnerInnen.

Die Einwohner sind hierzu herzlich eingeladen.

Volker Kieber  
Bürgermeister



### Öffentliche Zahlungsaufforderung

An die Zahlung nachstehender Forderungen wird erinnert:

#### **Hundesteuer**

fällig am 13. Februar 2006

#### **Grundsteuer**

fällig am 15. Februar 2006

1. Viertel für das Steuerjahr 2006 sowie Nachträge aufgrund Grundsteueränderungen

#### **Gewerbesteuer**

fällig am 15. Februar 2006

1. Vorauszahlungsrate 2006 sowie Nachträge und Abschlusszahlungen für frühere Jahre, soweit Steuerbescheide zugestellt sind.

Durch pünktliche Zahlung werden die gesetzlich vorgeschriebenen Säumniszuschläge und Vollstreckungskosten vermieden. Wir empfehlen Ihnen, am Lastschriftverfahren teilzunehmen. Bitte überweisen Sie rechtzeitig zum Fälligkeitstermin und geben Sie das vollständige Buchungszeichen an. Sofern uns eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, werden die Beträge zum Fälligkeitstermin von dem angegebenen Konto abgebucht.

Bitte sorgen Sie für ein ausreichendes Guthaben, damit die Lastschrift von der Bank nicht mangels Deckung zurückgegeben wird. Teilen Sie uns auch eine evtl. Änderung Ihrer Bankverbindung rechtzeitig mit.

Rechnungsamt/Gemeindekasse



## Weinbauabgabe 2006

Nach dem Weinwirtschaftsgesetz sind die Gemeinden dazu verpflichtet, den Stabilisierungsfond für Wein zu erheben. Daher ist es für die Festsetzung der Weinbauabgabe 2006 erforderlich, dass **alle Bewirtschafter von Rebgrundstücken** der Gemeinde Gottenheim Flächenveränderungen gegenüber dem Vorjahr, z.B. durch

Verkauf, Verpachtung oder Übergabe dem Rechnungsamt, Frau Weber, Zimmer 9, Tel.: 98 11-16, mitteilen.

**Es ist zu berücksichtigen, dass als Weinbergfläche alle Grundstücke gelten, die der weinbergmäßigen Anpflanzung von Reben dienen. Für die Veranlagung zur Weinbauabgabe ist es unerheblich, ob das Rebgrundstück gerodet ist.**

Maßgebend für die Erhebung sind die Verhältnisse am 01. Januar 2006. Bitte beachten Sie, dass **alle Änderungen spätestens bis zum 31.03.2006 der Gemeinde mitgeteilt werden müssen!** Nach diesem Termin sind **keine** Änderungen für das laufende Jahr mehr möglich.

Rechnungsamt



## DAS RATHAUS INFORMIERT

### Arbeitsbericht/Statistisches 2005 aus dem Rathaus

#### Sitzungen

- 15 Gemeinderatssitzungen
- 2 Gutachterausschusssitzungen

#### Baubereich / Beschaffungsbereich

- Beschaffung eines EDV-gestützten Informations- und Schriftgutverwaltungssystems
- Einstellung des geplanten Baus einer Mehrzweckhalle
- Beginn des Aufstellungsverfahrens zum Bebauungsplan "Steinacker-Berg"
- Einleitung des Umlegungsverfahrens für das künftige Baugebiet "Steinacker-Berg"
- Übertragung der Erschließungsträgerschaft für das künftige Baugebiet "Steinacker-Berg" auf einen Erschließungsträger
- Weiterführung des Aufstellungsverfahrens zu den Ortsbebauungsplänen "Unterdorf" und "Oberdorf"
- Aufnahme der Arbeiten zum Ausbau der Tunibergstraße / Hogengasse
- Umbau des Eingangsbereichs des Rathauses mit Erwerb neuer Büromöbel für einen Teil der Büroräume im Erdgeschoss des Rathauses
- Einleitung der Planung zum Ausbau der Hauptstraße
- Verschiedene Stellungnahmen zu Planungen übergeordneter Behörden und zu Bauleitplanungen von Nachbargemeinden, wie z.B. zum Flächennutzungsplan 2020 der Stadt Freiburg, zur Unternehmensflurbereinigung B 31 West usw.  
Neuordnung der technischen Betriebsführung bei der Wasserversorgung
- Beauftragung der Arbeiten zur Erstellung eines Generalentwässerungsplans
- Sperrung des Eichwegs für den Durchgangsverkehr
- Bearbeitung von 28 Bauanträgen

#### Veranstaltungen / Projekte

- Durchführung einer Spendenaktion zugunsten der Flutopfer in Südostasien - Bereitstellung der eingegangenen Spendengelder für Projekte des indischen Schwesternordens "Helpers of Mary"

- Beschaffung eines von verschiedenen Gottenheimer Betrieben über Werbeaufdrucke finanzierten Bürgermobils
- Gründung eines Gewerbevereins
- Aufnahme des Projektes "politischer Weinberg"
- Initiierung von Spendenaktionen zugunsten der von der Christiane Eichenhofer Stiftung für krebskranke Kinder veranstalteten Benefizradtour mit Empfang der Tourteilnehmer
- Gründung einer Jugendfeuerwehr
- Mitgliedschaft im Gemeindeforum "bürgerschaftliches Engagement" und Beauftragung des Zentrums für zivilgeschichtliche Entwicklung mit der Erarbeitung und Umsetzung einer Konzeption zum bürgerschaftlichen Engagement in unserer Gemeinde
- Veranstaltung des ersten Weihnachtsmarktes

#### Wahlen

- Durchführung der Bundestagswahl

#### Satzungen

- 1. Haushaltssatzung 2005
- Feststellung der Jahresrechnung 2004
- Feststellung des Wirtschaftsplanes 2004
- Änderung der Feuerwehrsatzung

#### Satzungen

- Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2005
- Aufstellung des Wirtschaftsplans für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für das Jahr 2005
- Feststellung der Jahresrechnung 2004

#### Schule

- Betreuung der Grundschule im Rahmen des Programms "Verlässliche Grundschule"
- Neubesetzung der Rektorenstelle in der Grund- und Hauptschule

#### Wald

- Erfüllung des Hiebs- und Kulturplanes 2005
- Fortschreibung des 10-Jahres-Wirtschaftsplanes
- Vergabe von Bürgerholz, Brennholz und Stammholzverkauf

Bürgermeisteramt

### Wasserzähler-Austauschaktion

Nach dem Eichgesetz ist die Gemeinde verpflichtet, im Turnus von sechs Jahren die Kaltwasserzähler auszutauschen. Die entsprechenden Wasserzähler werden ab sofort von unserem Wassermeister, Herrn Hubert Maurer, ausgetauscht.

**Wir bitten die betroffenen Hauseigentümer darauf zu achten, dass die Wasserzähler gut zugänglich sind.**

Sollten Sie von unserem Herrn Hubert Maurer nicht angetroffen werden, so finden Sie eine entsprechende Mitteilung zur Terminvereinbarung in Ihrem Briefkasten.

Rechnungsamt

### Sprechstunde der Beratungsstelle für ältere Menschen

Wie bereits im letzten Jahr findet am **Dienstag, 14.02.2006**, wieder eine Sprechstunde von 16.30 bis 17.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Wir hoffen, dass wir mit diesem Angebot auf Ihr Interesse stoßen und Ihrem Informations- und Beratungsbedarf in diesen Fragen entgegen kommen können.

Ihr Volker Kieber  
Bürgermeister

#### Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.  
Herausgeber:  
Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:  
Bürgermeister Kieber;  
für den Inseratenteil:  
Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

#### Druck:

Primo-Verlagsdruck, Postfach 2227,  
78328 Stockach-Hindelwangen,  
Tel. 07771/9317-0, Telefax: 07771/9317-40,



## Die Eheleute Ursula und Oskar Scheuble konnten am 04. Februar das Fest der diamantenen Hochzeit feiern



Bürgermeister Volker Kieber gratulierte dem Jubelpaar im Namen der gesamten Einwohnerschaft und überreichte einen Kupferstich der Gemeinde und einen Blumenstrauß mit den besten Wünschen für noch viele gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre.

Bürgermeister Kieber überbrachte auch die Glückwünsche und die Urkunde des Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg sowie die Glückwünsche von Landrat Jochen Gläser zusammen mit einem Blumengebilde.

Auch Pfarrer Artur Wagner gratulierte dem Jubelpaar mit besten Wünschen und Gottes Segen.

Für den Männergesangsverein und die Vereinsgemeinschaft überbrachte Herr Walter Heß die Glückwünsche. Er bedankte sich insbesondere bei Herrn Scheuble für die vielen „Kunstwerke“, die er für die Vereine geschaffen hat.



## KINDER- UND JUGENDARBEIT



Hallo, ich bin (außer in den Ferien) montags von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr und dienstags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr regelmäßig im Büro zu erreichen.

- Zur „10. Gute-Nacht-Vor-Lesung“, welche letzte Woche Freitag stattfand meinen herzlichen Dank an die Kinder, welche es sich nicht nehmen lassen haben, mit Schlafsack, Isomatte oder Kissen und anderem vorbeizuschauen. **Das es dazu was und mit Käpt'n Blaubär gab; dies war euch ja allen klar.** Die nächste, dann wieder richtige Lesung, findet voraussichtlich im Monat Mai statt. Anbei noch ein nettes Foto von euch und der gemütlichen Runde.



- Tag der sozialen Berufe, 14. Februar 2006 in Freiburg:  
Am Dienstag, 14. Februar 2006 wird von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr in den Räumen der Katholischen Fachhochschu-

le Freiburg, Karlstr. 63 zum Tag der sozialen Berufe eingeladen.

An diesem Tag werden die Berufsbilder der sozialen Berufe von katholischen und evangelischen Trägern im Raum Freiburg und Umgebung vorgestellt. Das Ziel dieser Veranstaltung liegt in der rechtzeitigen Information sowie im Abklären von beruflichen Vorstellungen und persönlichen Neigungen von Interessierten sozialen Berufen. Durch die mitwirkenden VertreterInnen der jeweiligen Berufe besteht die Chance, Informationen direkt aus der „Arbeitswelt“ zu erhalten. In durchgehend offenen Gesprächsforen werden die Berufe und die dafür notwendigen Ausbildungen bzw. Studiengänge vorgestellt, so dass Besucher verschiedene Bereiche näher kennen lernen können.

Zusätzlich wird in Zusammenarbeit mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Freiburg an einem zentralen Informationsstand die Möglichkeit angeboten, sich über Fragen des Bildungsweges und über weitgehende berufliche Fragen eingehend sich zu informieren.

Über weitere Anregungen würde ich mich freuen.



## Freiwillige Feuerwehr Gottenheim

Am Montag, 13. Februar 2006, findet um 19.00 Uhr eine gemeinsame Probe statt. Um pünktliches und vollständiges Erscheinen wird gebeten.

Hubert Maurer, Kommandant

Expertentipp der Feuerwehr Gottenheim

Tolle Tage - "narrensicher"

In den kommenden Tagen erreicht die Fasnet ihren Höhepunkt. Narren und Hexen stürzen sich übermütig ins Vergnügen. In Wirtschaften, Discotheken, Hallen oder zu Hause im Partykeller gibt sich die bunte Narrenschar ein lustiges Stelldichein. Wenn die Musik spielt und sich die Polonäse in Gang setzt, vergessen viele, dass gerade diese "heiße Phase" des narrenhaften Treiben auch Gefahren in sich birgt. Dies muss nicht sein. Darum gibt die Feuerwehr folgende Expertentipps:

- Dekorationen, Girlanden, Luftschlangen oder Lampions dürfen nicht mit offenem Feuer, Heizstrahlern oder Glühbirnen in Berührung kommen. Nur schwer entflammbare Dekorationen verwenden.
- Brennende Kerzen niemals unbeaufsichtigt lassen, insbesondere zu vorgeückter Stunde, wenn die Stimmung besonders ausgelassen ist.
- Mit glimmenden Zigaretten nicht achtlos umgehen; sie können schnell einen Brand entfachen, zumal auf dem Boden oftmals viel Konfetti liegt.
- Zigaretten können noch lange nachglühen. Aschenbecher niemals in Papierkörbe entleeren. Am besten sind Blecheimer.
- Für Kostüme kein leicht brennbares Material verwenden. Eine originelle Verkleidung muss noch lange nicht sicher sein.

Die Feuerwehr Gottenheim wünscht allen Narren tolle Tage und ein wenig Aufmerksamkeit, damit sie auch noch am Aschermittwoch schmunzelnd oder gar lachend auf die Fasnet zurückblicken können.

**DIE KIRCHEN INFORMIEREN****Kath. Pfarrgemeinde  
St. Stephan  
Gottenheim****Pfarrbüro Kirchstraße 10  
79288 Gottenheim**

Tel.: 07665/9 47 68-10

Fax: 07665/9 47 68-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

**Sprechzeiten:**

Dienstag und Donnerstag:

9.00 bis 12.00 Uhr

Freitag: 15.00 bis 18.00 Uhr

**Gottesdienste und Termine in der Seel-  
sorgeeinheit Gottenheim:****Freitag, 10.02.2006**9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier**Samstag, 11.02.2006**15.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**  
Taufe von Angelina Cicio und Francesca  
Giuseppina Piekert18.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-  
charistiefeier**Sonntag, 12.02.2006**9.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-  
charistiefeier2. Seelenamt für Franz Maurer - Jahrtags-  
messe für Margarete Ambs10.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier11.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**  
Taufe von Patrycja Justyna Hagios14.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Ro-  
senkranz**Montag, 13.02.2006**16 - 18 Uhr **Gottenheim Kindergarten:**  
Pfarrbücherei geöffnet**Dienstag, 14.02.2006**9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier18.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-  
charistiefeier**Mittwoch, 15.02.2006**10 - 12 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:**  
Treffen der Mutter-Kind-Gruppe18.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-  
charistiefeier2. Seelenamt für Elisabeth Schmidt geb.  
Blum - Jahrtagsmesse für Wilfried Hunn,  
Sohn Wolfgang und Otto Hartenbach**Donnerstag, 16.02.2006**17.00 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** eu-  
charistische Anbetung17.30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Ro-  
senkranz18.00 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Eu-  
charistiefeier**Freitag, 17.02.2006**9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier19.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Tai-  
zé-Gebet**Samstag, 18.02.2006**18.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-  
charistiefeier**Sonntag, 19.02.2006**9.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-  
charistiefeier10.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier14.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Ro-  
senkranz**Altenwerk Gottenheim**Das Team vom Altenwerk lädt herzlich  
ein, am Donnerstag, 16.02.2006, mit da-  
bei zu sein. Da öffne sich im Gemein-  
dehaus die Tore für die Fasnet der Senioren.  
Drum Leute seid bereit, denn Fasnet isch  
nur kurze Zeit. Wer nicht mobil ist ruft kurz  
an, dass er abgeholt werden kann am**Donnerstag, 16.02.2006, um 14.30 Uhr.***Ilse Hess und Team***Erstkommunionvorbereitung -Termine  
Weggottesdienste:**Gottenheim: Donnerstag, 16.02., 8.00 Uhr  
**Treffen der Kommuniongruppenlei-  
ter/innen:** Donnerstag, 16.02.2006 um  
20.00 Uhr in Bötzingen (Gruppenraum im  
Schwesternhaus).**Wer näht mit?**Die Gemeinden Bötzingen, Eichstetten  
und Gottenheim schaffen für die Kommu-  
nionkinder ab diesem Jahr **neue Mantel-  
gewänder** für den Festgottesdienst zur  
Erstkommunion an. Diese 37 Gewänder  
sollen in einer Arbeitsgemeinschaft von  
freiwilligen Helfer/innen genäht werden.  
Damit sich die Arbeit auf viele Hände ver-  
teilt, sind alle Nähfreudigen mit und ohne  
Erfahrung herzlich eingeladen zur Mithilfe,  
auch nur für ein paar Stunden.**Es werden noch Helfer/innen für das  
Treffen am Freitag, 17.02.2006, ab 14.00  
Uhr und Samstag, 18.02.2006, ab 9.00  
Uhr, jeweils im Gemeindesaal St. Urban  
(Haus Inigo), Hauptstr. 74, Bötzingen,  
benötigt.**Um die Mithilfe ein wenig koordinieren zu  
können, bitten wir um Anmeldung bei Frau  
Riesterer, Tel.: 07663/25 43. Vielen Dank!**TOCCATA!**Orgelkonzert mit Studierenden der Musik-  
hochschule am**Sonntag, 19.02.2006, um 19.00 Uhr,**Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Umkirch.  
Eintritt frei.**Sprechzeiten:****Pfarrbüro:**

Dienstag und Donnerstag:

9.00 bis 12.00 Uhr

Freitag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Telefon: 07665/9 47 68-10

Telefax: 07665/9 47 68-19

e-mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

**Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro  
Gottenheim**

nach Vereinbarung

Telefon: 07665/9 47 68-11

Fax: 07665/9 47 68-1

e-mail: artur.wagner@se-go.de

**Gemeindereferentin Cornelia Reisch  
im Pfarrbüro Umkirch**

Freitag, 10.00 bis 12.00 Uhr

Telefon: 07665/9 47 68-32

Fax: 07665/9 47 68-39

e-mail: cornelia.reisch@se-go.de

**Gemeindereferent Hans Baulig im  
Pfarrbüro Gottenheim**

Freitag, 10.00 bis 11.30 Uhr

Telefon: 07665/9 47 68-12

Fax: 07665/9 47 68-19

e-mail: hans.baulig@se-go.de

**Evangelische  
Kirchennachrichten****Sonntag, 12.02.2006, letzter Sonntag  
nach Epiphania**

9.45 Uhr Gottesdienst

9.45 Uhr Kindergottesdienst. Der Kinder-  
gottesdienst beginnt in der Kirche.Der Jubi-Treff lädt am Sonntag, dem 12.  
Februar 2006, alle Jugendlichen herzlich  
ein zum SOS-Jugendgottesdienst in Se-  
xau.Abfahrtszeiten und Mitfahrgelegenheiten  
werden beim Treffen am Freitag abge-  
sprochen.

Eine Anmeldung ist erforderlich!

Der Wochenspruch für die am Sonntag

beginnende Woche steht in Daniel 9,18

**Wir liegen vor dir mit unserm Gebet  
und vertrauen nicht auf unsre Gerech-  
tigkeit, sondern auf deine große Barm-  
herzigkeit.****Montag, 13.02.2006**

20.00 Uhr Probe Kirchenchor

**Einladung zum Mitsingen:**Für unser neues Konzert im Sommer  
2006 sucht der Kirchenchor für alle  
Stimmen Sängerinnen und Sänger. Es  
ist möglich, nur für dieses Konzert im  
Chor mitzusingen. Auch Jugendliche  
und junge Erwachsene sind herzlich  
willkommen. Bei Rückfragen wenden  
Sie sich bitte an Chorleiter Peter Sim-  
merling, Tel.: 0761/58 95 66.  
Die Proben finden jeweils montags um  
20.00 Uhr im Ev. Gemeindesaal statt.**Dienstag, 14.02.2006**

14.30 Uhr Bastelkreis

**Mittwoch, 15.02.2006**

9.30 Uhr Spielgrupp



14.00 Uhr Helfersfrauen! Vorbereitung der Krabbelsäcke.

15.15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe I

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe II

17.00 Uhr Mädchenjungschar

20.00 Uhr "Projektchor"

**Donnerstag, 16.02.2006**

17.30 Uhr Bubenjungschar

19.30 Uhr Ökumenischer Treff für Jugendliche

**Freitag, 17.02.2006**

14.30 - 17.30 Uhr Flötengruppe Anfänger und Fortgeschrittene

16.30 - 17.30 Uhr Flötenchor

19.30 Uhr Jubi Treff, Thema: "Echt akzeptiert"

19.30 Uhr "Kaffeekränzle", bitte beachten Sie die Einladung!

Wir laden Sie herzlich zum nächsten Seniorennachmittag ein am Dienstag, dem 14. Februar 2006.

#### "Kaffeekränzle"

Am Freitag, dem 17.02.2006 findet um **19.30 Uhr** in der Festhalle wieder das alljährliche "Kaffeekränzle" statt und zwar zum 100. Mal.

Dazu laden wir alle Bötzingener Frauen sehr herzlich ein.

Bitte bringen Sie an diesem Abend Ihr eigenes Kaffeegedeck mit.

Geboten wird ein abwechslungsreiches Info-Programm über den Evangelischen Kindergarten, die Kirchliche Sozialstation und die Ökumenische Nachbarschaftshilfe. Musikalisch beteiligen sich eine Gruppe von Kindergartenkindern, der Flötenchor sowie die Landfrauen.

Wir weisen darauf hin, dass in den nächsten Tagen die Helfersfrauen der Ev. Kirchengemeinde durch den Ort gehen, um Gaben für den "Krabbelsack" zu sammeln. Der Erlös der Veranstaltung ist wieder für diakonische Aufgaben der Kirchengemeinde bestimmt. Außerdem haben Sie die Gelegenheit, den Mosaikfisch mit weiteren Steinen zu ergänzen.

Öffnungszeiten des Pfarramts (im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):  
Tel. 07663/12 38

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

und 14.30 - 17.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: [ekiboetz@t-online.de](mailto:ekiboetz@t-online.de)

#### Pfarrer Rüdiger Schulze

Hofstraße 13b, 79268 Bötzingen

Telefon: 07663/91 24 99

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus.

Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden.

Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

#### Evangelisches Pfarramt

#### 22. - 24. Februar - Veranstaltungsreihe zum 100. Geburtstag von D. Bonhoeffer, jeweils um 20.00 Uhr im Ev. Gemeindesaal

Mittwoch, 22.02.: Vortrag des Bonhoeffer-Kenners Hans Pfeifer  
Donnerstag, 23.02.: Filmabend: Dietrich Bonhoeffer: Die letzte Stufe  
Freitag, 24.02.: Leseabend: Texte von und zu Dietrich Bonhoeffer



## DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN



## DER GEWERBEVEREIN GOTTENHEIM INFORMIERT

#### Gottenheimer Geschenkgutscheine

Die Gottenheimer Geschenkgutscheine sind während des ganzen Jahres eine gute Geschenkidee für alle Geburtstage, Hochzeitstage, Jubiläen - oder einfach als kleine Aufmerksamkeit!

Die Gutscheine, die in den Gottenheimer Niederlassungen der Sparkasse Staufen-Breisach und der Volksbank Breisgau-Süd verkauft werden, können über jeden beliebigen Betrag ausgestellt werden. Sie lassen den Beschenkten die Wahl, sich einen Wunsch aus dem breiten Angebot der Gottenheimer Geschäfte und Dienstleister zu erfüllen.

Wir möchten die Beschenkten ermuntern, ihre Gutscheine bei einem der unten aufgelisteten Betriebe einzulösen. Neben den nachstehend aufgeführten Betrieben lösen auch viele andere Mitglieder des Gewerbevereins Ihre Gutscheine ein!

*Hier werden Gutscheinwünsche erfüllt.*

- Aral Tankstelle Negoveti, Hauptstraße 49
- Atelier Birkhofer, Nägelseestraße 13
- Bäckerei Konditorei Bayer, Inh. Klaus Zängerle, Schulstraße 24
- Fahrschule Wetter, Schulstraße 22
- Fußvitalshop Steenbock, Austraße 22 und Nägelseestraße 9
- Friseursalon Schillinger, Hauptstraße 33
- Gasthaus Krone, Hauptstraße
- Gasthaus Adler, Hauptstraße 58
- Gärtnerei Gäng, Buchheimer Straße 1

- Getränkehandel Schnell, Thielstraße 16
- Mangelstube und Reinigungsannahme Kabis, Austraße 11
- Metzgerei Blum, Bahnhofstraße 1
- Kosmetikstudio/Vital-Oase Wendenburg, Am alten Sportplatz 21
- Orthopädie Schuhtechnik A. Haas GmbH, Friedrichring 38, 79098 Freiburg
- Ponyhof, W. Hagios, Neuwaid
- Raumausstattung Heß, Hauptstraße 14
- S'Lädele, Hauptstraße 16
- Sportgaststätte SV Gottenheim, Sportplatz
- Storchen Apotheke, Hauptstraße 18
- Verkaufsstelle der Winzergenossenschaft Hunn, Schulstraße 28
- Weingut Hess, Hauptstraße 12
- Weingut und Straußwirtschaft Hunn, Rathausstraße 2

#### An alle Geschäfte, bei denen Gutscheine eingelöst wurden:

Die in den Geschäften eingelösten Geschenkgutscheine können entweder bei Georg Selinger abgegeben werden, der Gutscheinsbetrag wird dann überwiesen oder sie können direkt bei der Geschäftsstelle der Sparkasse Staufen-Breisach abgegeben werden, die Auszahlung erfolgt dann in bar.

Der Vorstand des GVG



# WINZER Info

## Winzergenossenschaft Gottenheim eV

### Winzerversammlung 2006

Zur informativen Winzerversammlung lädt herzlich die Winzergenossenschaft Gottenheim eG ein auf **Montag, den 20. Februar 2006 ab 19.30 Uhr**, im Clubheim des Sportvereins Gottenheim an der Buchheimer Straße.

#### Die Themen:

- Besprechung der Ergebnisse der Bodenuntersuchungen Winter 2005/2006
- Rebschutz mit Schwerpunkt: Botrytis / Essigfäule, Eska vorbeugende Maßnahmen
- Neuanpflanzung Stichwort: zukunfts-sicheres Anpflanzen
- Rebschnitt bei Neuanlagen, was ist dabei zu beachten
- Frühbezug von Pflanzenschutzmitteln

Es referiert unser Weinbauberater Herr Egon Zuberer.  
Alle Mitglieder, Winzerinnen und Winzer sind hierzu herzlich eingeladen.

Winzergenossenschaft Gottenheim eG  
*Der Vorstand*

## Einladung der Winzerkreise des Tuniberg

### Gemeinsame Winterveranstaltung Pflanzenschutz

Die Winzerkreise des Tuniberges laden alle interessierten Winzer am Tuniberg zu der diesjährigen Pflanzenschutzveranstaltung ein. Schwerpunkte sind dieses Jahr neben dem Pheromonverfahren Fragen in der Gesundheitshaltung von Trauben. Neu sind die Fragen zu Cross Compliance im Weinbau und hoffen auch hier, Antworten zu erhalten.

#### Die Veranstaltung findet statt:

**Freitag, den 17.02.2006 um 19.30 Uhr  
im Bürgerhaus in Tiengen**

### Folgende Themenfolge ist vorgesehen:

#### 1. Cross Compliance - wie ist der Weinbau betroffen?

Herr Peter Ackermann, LRA Breisgau-Hochschwarzwald, FB 580 Landwirtschaft

#### 2. Traubenwicklerbekämpfung am Tuniberg: Ergebnisse zur Pheromonverwirrmethode aus den Versuchen 2005 und Strategie für das Jahr 2006

Herr Dr. Michael Breuer, Staatliches Weinbauinstitut Freiburg

#### 3. Gesundheitshaltung von Trauben: Ergebnisse zu den Versuchen aus den Jahren 2003 bis 2005

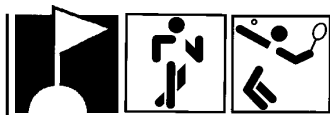
Herr Bernhard Huber, Staatliches Weinbauinstitut Freiburg

#### 4. Weinbaulicher Rückblick und Aktuelles zum Pflanzenschutz 2006

Herr Egon Zuberer, Weinbauberater LRA Breisgau-Hochschwarzwald, FB 580 Landwirtschaft

Wir würden uns über eine zahlreiche Teilnahme der Winzer freuen.

*Die Verantwortlichen der Winzerkreise*



## DIE VEREINE INFORMIEREN

Narrenzunft Krutstorze e.V. Gottenheim

*gibt bekannt*



### Gottener Zunftabende am 10. und 11. Februar 2006

Die Aktiven der Narrenzunft Krutstorze freuen sich schon, sich auch dieser Jahr wieder mit einem abwechslungsreichen Abend, unter anderem mit

- < mehrere Büttreden >
- < Sketchen >
- < drei großartigen Zunftballetts >
- < großes Männerballett >
- und natürlich zusammen mit
- < Krach & Blech >

den Gottenheimern Einwohnern mit Ihren Zunftabenden präsentieren zu dürfen! Ein unvergleichliches und abwechslungsreiches Programm wird dieses Jahr wieder erwartet.

Einfach nur Einfach, darum ist der Erwerb von Eintrittskarten zum Stückpreis von NUR 6 für den ersten Zunftabend am 10 Februar noch in der Volksbank Gottenheim sowie an der Abendkasse möglich. Die Plätze in unserer vielgeliebten Halle (klein, aber fein) sind wie immer nummeriert. Unser Zunftabend am Samstag, der 11. Februar ist leider bereits schon ausverkauft.

Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrem Besuch bei den Zunftabenden, die Aktiven der Narrenzunft werden es Ihnen mit einem unvergesslichen Programm danken. Wir sehen uns ?

### Anmeldung zum großen Fasnetsumzug am 26. Februar 2006

Natürlich sind wieder **ALLE** Vereine und Fasnets - Gruppen eingeladen, sich am alljährlichen Fasnetsumzug durch die Strassen Gottenheims zu beteiligen. Die Anmeldungen sollten rechtzeitig vor Beginn des Umzuges, bis **spätestens zum 14. Februar 2006** bei unserer

**Daniela Herburger T. 9475747  
oder per Email an [mada\\_biene@t-online.de](mailto:mada_biene@t-online.de)**

eingegangen sein, um sämtliche Vorbereitungen zur nachfolgenden Preisverleihung (wer ist am schönsten?... ) treffen zu können. Sämtliche für die Anmeldung notwendigen Unterlagen, wie:

- Bestimmungen und Auflagen für die Umzugswagen (vom LRA)
- Umzugsordnung für alle Gruppen
- Formular für Umzugswagen

können bei Daniela Herburger oder einfacher unter

**[www.krutstorze.de](http://www.krutstorze.de)**

bezogen werden.

Unterstützt werden wir dieses Jahr von den Narrenzünften aus Bötzingen, Merdingen, Denzlingen, Umkirch, Bubenbach, Teningen, den Freiburger Stadthansele, Münsterstadtnarren und Waldhexen, der Guggemusik aus Bötzingen und den Schalmeien aus Löbichau (Thüringen).





Bereits jetzt schon ist die Umzugsplakette 2006 an allen Veranstaltungen der NZG in Gottenheim bis zum Fasnet-Sundig sowie im Rathaus Gottenheim zum Preis von 3,— erhältlich. Jede silberfarbene Reliefplakette aus Metall im Durchmesser von närrischen 44 mm ist nummeriert und damit nicht nur für jeden Sammler ein „MUSS“. Sie unterstützen mit dem Kauf der

Plakette nicht nur alle Fasnetsgruppen und Vereine während des traditionellen Gottemer Fasnets-Umzug mit anschließender Preisverleihung der mitmachenden Wagen und Fußgruppen, es wird auch nach der Preisverleihung eine Verlosung mit einem tollen Preis geben.

## 22 Jahre Gottemer Guggemusik Krach & Blech



Das 22. Jährige Jubiläum unserer Guggemusik Krach & Blech ist nicht einfach mit Worten zu beschreiben, es war in jedem Falle mit über 600 Besuchern, davon 250 Guggemusiker und Hästräger eine tolle Party mit viel Stimmung für Jung und Alt. Anstelle vieler Worte werden wir fast 400 Bilder auf unserer Website [www.krutstorze.de](http://www.krutstorze.de) sprechen lassen.....

Die Chronik der Krach&Blech Gottenheim kann zum Preis von 3,— Euro im Rathaus Gottenheim, bei der Volksbank, bei der Bäckerei Zängerle und selbstverständlich während al-

len Veranstaltungen der NZG bezogen werden. Diese enthält viele Anekdoten aus Gottenheim in Bezug zur Entstehung der jetztigen Krach&Blech und dürfte für jedermann eine interessante Lektüre sein. Auch die kostenlose Festschrift zum 22. jährigen Jubiläums der Krach&Blech mit Auszügen aus der Chronik und des Gottemer Fasnet-Fahrplans 2006 ist ab sofort erhältlich. Bitte unterstützen Sie uns mit dem Kauf der Chronik Teil 1 und tragen Sie so zum Erhalt des Gottemer Fasnetbrauchtums bei.

## Auswärtige Termine der Krutstorzen

Fr.	Narrenzunft Brettnau	Brettnau	Abendveranstaltung	19.00
So.	Narrenzunft Meringen e.V.	Meringen	Umzug	12.00
Fr.	Narrenzunft Oberried	Oberried	22. J. Krützelenguggis Oberried	17.15
Mo.	Umkircher Narrenclub e.V.	Umkirch	Rosenmontagsumzug	13.30
Mo.	Narrenzunft Oberried e.V.	Oberried	Preisermaskenball	20.30
So.	Castelberger Dreibelbesser	Sulzburg	Bumfasnet	12.00

Alle genannten Termine sind unter [www.krutstorze.de](http://www.krutstorze.de) mit den aktuellen Abfahrtszeiten eingetragen. Schnupperstunden für „Gastnarren“ im Häs sind dabei immer möglich und können unter

-Thea Schlatter  
-T. 55 51 oder per Email an [schlatter@t-online.de](mailto:schlatter@t-online.de)

entgegengenommen werden.

Herzlichst, mit einem kräftigen NARRI - NARRO die Narren der Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V.



## SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

### Ergebnisdienst des SV Gottenheim Sonntag, 05.02.06

Damen - SV Gottenheim - Spvgg. Buchenbach 0:4

### Vorschau auf die Spiele des SV Gottenheim

**Samstag, 11.02.06 - Freundschaftsspiel**  
I - ESV Freiburg - SV Gottenheim, 14.00 Uhr

Damen - SC Eichstetten - SV Gottenheim, 16.45 Uhr

Damen II - SV Gottenheim - Wittlingen, 16.00 Uhr

### Samstag, 11.02.06 - Hallenrunde Halbfinale

Halbfinale der A-Junioren ab 17.14 Uhr gegen RW Ballrechten-Dottingen, Spvgg. Untermünstertal und SG Kirchzarten in der Bötzingen Sporthalle.

### Sonntag, 12.02.06 - Hallenrunde Halbfinale

Halbfinale der E-Junioren ab 15.30 Uhr gegen PSV Freiburg, VFR Umkirch und FC FR-St. Georgen in der Bötzingen Sporthalle.

Wir wünschen beiden Teams viel Erfolg.

### Sonntag, 12.02.06 - Freundschaftsspiel

Damen - SV Gottenheim - TUS Oberrotweil, 16.00 Uhr

### Mittwoch, 15.02.06 - Freundschaftsspiel

I - SG Wasser-Kollmarsreute - SV Gottenheim, 19.00 Uhr

### Donnerstag, 11.02.06 - Freundschaftsspiel

I - SV Gottenheim - SF Biengen, 19.00 Uhr

**Fortan können Sie aktuelles rund um den Sportverein auf der neu gestalteten Homepage nachlesen unter:**  
[www.svgottenheim.de](http://www.svgottenheim.de)



## Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Gottenheim

Am **Montag, 13.02.06**, findet um 20.00 Uhr im DRK-Raum ein gemeinsamer Dienstabend statt. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

*Die Bereitschaftsführung*

### Suchen Sie ...?

- spannende und vielfältige Aufgaben
- ehrenamtliches Engagement im sozialen Bereich
- abwechslungsreiches und attraktives Freizeitangebot
- Freundeskreis, auf den Sie sich verlassen können

### Wir bieten ...

- qualifizierte Ausbildung von Erster Hilfe bis zum med. Umfeld, sowie im sozialen Bereich an regelmäßigen Dienstabenden oder Fachseminaren
- interessante Betätigungsfelder im Sanitäts- und Rettungsdienst
- Betreuung beim Blutspenden
- Kreative Mitgestaltung, Anerkennung, Selbstverwirklichung im Verein und in der Öffentlichkeit
- Spaß bei geselligen Veranstaltungen wie Ausflüge und Besichtigungen

Wir freuen uns auf Ihr aktives Mitgestalten, Information bei  
1. Vorsitzender: Rudi Hess,  
Tel.: 07665/72 53  
Bereitschaftsleiter: Rolf Präg,  
Tel.: 07665/94 03 04



Bereitschaftsleiterin: Angelika Braun,  
Tel.: 07665/85 61  
Ausbilder: Andreas Meining,  
Tel.: 07665/61 24

## Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV)

### Einladung

Die Landesseniorenvereinigung im BLHV lädt **alle** ehemaligen Ortsvereinsvorsitzenden, Stellvertreter und Rechner, sowie alle ehemaligen Bäuerinnen und Bauern, Winzerinnen und Winzer und deren Ehegatten zur diesjährigen

**Jahresversammlung  
am Mittwoch, den 15. Februar 2006,  
14.00 Uhr, in den Winzersaal des  
Winzervereines in  
Vogtsburg-Oberrotweil**

herzlich ein.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Referat von Frau Hering, Ernährungszentrum Offenburg: **“Fit im Alter durch gesunde Ernährung”**
3. Aussprache zum Referat

BLHV-Bezirksgeschäftsstelle Freiburg



## Jugendclub Gottenheim e.V.

### 16.02.2006 Dekobasteln für Fastnacht

Wir basteln am 16.02.2006 ab 15.00 Uhr Girlanden für Fastnacht und werden das Jugendhaus dekorieren. Wir würden uns freuen, wenn Ihr Zeit und Lust habt zu helfen.

### 23.02.2006 Hemdglunker Party

Am 23.02.2006 ist es wieder so weit, nach dem Umzug treffen wir uns zu einer Mega Hemdglunker Party im Jugendhaus, für die richtige Stimmung sorgt wie immer DJ Pate. Selbstverständlich gibt es an diesem Abend nicht nur Musik für die Jungen, sicherlich ist auch was für etwas ältere Junge dabei!

### Veranstaltungen im Februar 2006

16.02.2006 Dekobasteln  
17.02.2006 Jugendtreff  
23.02.2006 Hemdglunkerball

### Veranstaltungen im März 2006

Im März ist das Jugendhaus geschlossen wegen dringender Renovierungsarbeiten.  
**Wir bitten um Beachtung.**



!!!Homepage!!!

Neues über den Jugendclub erfahrt Ihr auch im Internet unter <http://www.jugendclub-hebewerk.de>

Die Vorstandschaft



## MGV „Liederkranz“ Gottenheim

### Einladung zur Seniorenfasnet 2006

Am **Samstag, den 18. Februar 2006**, veranstaltet der Männergesangsverein „Liederkranz“ Gottenheim e.V. in der Turn- und Festhalle der Schule seine traditionelle Fasnetsveranstaltung mit Programm, Tombola und Tanz.

Beginn: 19.31 Uhr  
Einlass: 18.29 Uhr

Dazu laden wir alle Bürgerinnen und Bürger Gottenheims recht herzlich ein. Für Spenden zur Tombola, die derzeit bei unseren Vereinsmitgliedern gesammelt werden, sagen wir auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön.

Mit Tanz, Stimmung, Schau und einer musikalischen Rundreise wemer alli zur Sän-gerfasnet willkomme heiße.

Mit närrischem Sängergruß  
*Der Vorstand*



## Frauengruppe Gottenheim

### Voranzeige

#### Einladung

Liebe Frauen!

Zu unserem Informations- und Begegnungsnachmittag laden wir Euch alle herzlich ein am:

**Dienstag, den 21. Februar 2006  
um 15.00 Uhr ins Gemeindehaus  
St. Stephan.**

Herr Dr. Veith aus Emmendingen wird über das Thema sprechen:

### “Arthritis und Arthrose - Leben mit rheumatischen Erkrankungen”

Eingeladen sind **alle** Frauen, die dieses Thema interessiert, auch wenn sie nicht der Frauengruppe angehören. Über Euren Besuch freuen wir uns und grüßen Euch herzlich

*Die Vorstandschaft der Frauengruppe*



## Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim e.V.

Mitglied im Bund “Heimat und Volksleben”

### Berichtigung!

Die Generalversammlung findet erst am **03.03.06** statt.

Wir bitten um Verständnis.

Mit heimatlichem Gruß  
*Die Vorstandschaft*



### Einladung zur Generalversammlung

Der Musikverein Gottenheim e.V. lädt alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner des Musikvereins zur diesjährigen Jahreshauptversammlung recht herzlich ein.

**Termin: Freitag, 10. März 2006**

Ort: Vereinsheim - Schulstraße  
Beginn 20.00 Uhr

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung vom 18.03.2005
4. Tätigkeitsbericht 2005
5. Kassenbericht des Rechners
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Ehrungen
9. Wahl eines Wahlleiters
10. Wahl des 2. Vorstandes
11. Wahl des Schriftführers
12. Wahl der Beigeordneten
13. Wahl der Kassenprüfer
14. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Anträge können schriftlich bis zum 8. März 2006 beim 1. Vorsitzenden Lothar Dangel eingereicht werden.

Mit musikalischen Grüßen  
*Lothar Dangel*



## ALLGEMEINE Bürgerinformation



### Polizeirevier Breisach - Führungsguppe

#### Alkohol und Jugendschutz

#### Informationen für Gastwirte, Kioskbetreiber und Veranstaltungsverantwortliche

Alljährlich kommt es im Vorfeld und während der Fasnachtstage immer wieder zu polizeilichen Einsätzen, bei denen angetrunkene, ja zum Teil total betrunkene Jugendliche festgestellt werden. In einer Vielzahl dieser Fälle haben die betroffenen Jugendlichen den konsumierten Alkohol käuflich erworben.

Das Polizeirevier Breisach möchte angesichts dieser Problematik die gesetzlichen Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes - insbesondere für die Betreiber von Gaststätten, Verkaufsständen, Kiosks, aber auch für das Verkaufspersonal und die Verantwortlichen bei Vereinsveranstaltungen - hier nochmals aufzeigen.

- Nach § 9 Jugendschutzgesetz dürfen so genannte "harte Alkoholika" wie Schnäpse, Liköre, Rum oder Whiskey generell nicht an Jugendliche abgegeben werden.
- Unter dieses Verbot fallen auch die sehr beliebten Alkopops, da diese zumindest einen gewissen Anteil an harten Alkoholika/Spirituosen enthalten.
- Andere alkoholische Getränke wie z.B. Bier und Wein dürfen nicht an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren abgegeben werden.
- Ebenfalls verboten nach § 9 Jugendschutzgesetz ist für die oben angeführten Personengruppen der Verzehr der aufgeführten Getränke in Gaststätten, bei Veranstaltungen und in der Öffentlichkeit, wobei dieses Verbot nicht nur für die käuflich erworbenen alkoholischen Getränke, sondern auch für mitgebrachte gilt. Für die Verantwortlichen der Veranstaltungen sowie Gastwirte und Kioskbetreiber ergibt sich aus dieser Vorschrift eine besondere Sorgfaltspflicht.

Weitergehende Informationen und Beratungsangebote zu diesem Thema erhalten Interessierte beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Kinder- und Jugendhilfe, Tel.: 0761/21 87-25 92, oder bei den Jugendsachbearbeitern des Polizeireviers Breisach, Telefon 07667/91 17-0, sowie der Polizeiposten Bötzingen, Telefon 07663/60 53-0 und March, Telefon 07665/9 34 29-3.

### Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald - Fachbereich Landwirtschaft

#### Hinweise zur Stickstoffdüngung 2006

Die unterdurchschnittlichen Niederschlagsmengen in den letzten drei Monaten werden voraussichtlich höhere Nmin-Werte während der Vegetationszeit zur Folge haben als in Normaljahren.

#### Eine Stickstoffuntersuchung im Frühjahr bzw. die Teilnahme am Nitratinformationsdienst (NID) wird deshalb empfohlen.

Die Untersuchung des Bodens auf seinen Gehalt an Nmin (mineralisierter Stickstoff) ist Voraussetzung für eine gezielte und bedarfsgerechte Stickstoffdüngung. Werden wesentliche Nährstoffmengen (> 50 kg N7ha oder > 30 kg P2O5/ha) ausgebracht, dann ist laut Düngeverordnung für jeden Ackerschlag bzw. Bewirtschaftungseinheit eine Nmin-Probe zu ziehen **oder** es sind **NID-Veröffentlichungen** für die Berechnung der Stickstoffdüngung zu verwenden.

#### Wer muss Nmin-Proben ziehen?

1. Landwirte, die an **MEKA II/A1** teilnehmen
2. Landwirte, die **Flächen in Problem- und Sanierungsgebieten** bewirtschaften:  
Dabei ist die Messmethode im **Ackerbau** bei Flächen größer als 10 a vorgeschrieben zu:
  - Mais (Spät-Nmin), Kartoffeln, Tabak und nach
  - Kartoffeln
  - Vorrüchten mit N-reichen Ernteresten (Leguminosen, Tabak, Gemüse, Rüben ohne Blattabfuhr, Winterraps)
  - mehr als zweijährigem Wechselgrünland
  - mehrjähriger Stilllegung und
  - auf Anmoor- und Moorflächen
  - auf Flächen mit mehrjähriger organischer Düngung und über 1,4 GV/ha LF.

Messergebnisse können auf andere Schläge mit gleichen Standort- und Bewirtschaftungsverhältnissen übertragen werden, wenn für **mindestens 50%** der in Frage kommenden Schläge Messergebnisse vorliegen.

Im **Gemüse-, Zierpflanzen-, Obst- und Weinbau sowie für Baumschulen** gelten hierbei besondere Regelungen. Detaillierte Informationen und Auskünfte für die jeweilige Kultur, die vorgeschriebene Flächengröße für die Beprobung sowie den Zeitpunkt und Umfang der Probenahme erhalten Sie beim Amt für Landwirtschaft.

Gerätschaften zur Bodenprobenahme (Nmin und Grundnährstoffe) erhalten Sie u.a. bei den unten aufgeführten Labors, beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald/Fachbereich Landwirtschaft gegen 100 Euro Kautions (Breisach, Europaplatz 3), der ZG Heitersheim und Meringingen, der Firma Landhandel Kopf in Bad Krozingen und bei der Henßler Mühle in Müllheim.

Ihre Bodenproben können Sie bei folgenden Labors untersuchen lassen:

**Laboratorium Lacher**, Niedermattenstr. 3, 79238 Ehrenkirchen, Tel.: 07633/98 22 34

**Bodenlabor Roland Meier**, Endinger Str. 8, 79356 Eichstetten, Tel.: 07663/58 79

Herr Meier bietet hauptsächlich ein Komplettpaket an, das die Probenahme, die Untersuchung und Beratung beinhaltet.

Der Zeitpunkt des Ziehens der Nmin-Proben hängt von der jeweiligen Kultur, den Witterungsbedingungen und dem Vegetationsverlauf ab. Innerhalb der letzten drei Jahre wurden die Nmin-Proben für die einzelnen Kulturen in folgenden Zeiträumen gezogen:

Wintergetreide und eventuell Frühkartoffeln: Anfang bis Ende Februar  
Sommergetreide: Anfang bis Mitte März  
Mais (Spät-NID): Mitte bis Ende Mai

Die Bodenproben sollten immer ca. 1-2 Wochen vor der ersten anstehenden Düngung gezogen werden (bei größeren zeitlichen Abständen ist keine exakte Düngeempfehlung möglich).

Zusätzliche Informationen erhalten Sie beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich Landwirtschaft, unter den folgenden Rufnummern: 0761/21 87-58 24 (Herr Nauwerck), -58 22 (Herr Abel), -58 32 u. 58 31 (Frau Larbig, Hr. Schley)



### Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

#### ▪ Änderung der Sprechzeiten des Fachbereichs 640 (Fahrerlaubnisse) zum 01.02.2006

Wir möchten Sie auf diesem Wege über die Änderungen der Öffnungszeiten im Fachbereich 640 (Fahrerlaubnisse) informieren. Zukünftig haben wir zu folgenden Sprechzeiten geöffnet:

Montag, Donnerstag und Freitag:  
7.30 - 12.00 Uhr

Dienstag: 7.30 - 14.00 Uhr

Mittwoch: 14.00 - 18.00 Uhr



### ▪ Ausbildungsplätze frei

Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, FB 510 - Kreisforstamt, bietet im Jahr 2006 mehrere Ausbildungsplätze für den Beruf des Forstwirtes an. Innerhalb der Osterferien (18. bis 21. April 2006) findet für die Bewerber ein Orientierungspraktikum am forstlichen Hauptstützpunkt St. Peter statt.

Bewerbungen nimmt das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, FB 510 - Kreisforstamt, Stadtstraße 2, 79104 Freiburg, bis zum 24. März 2006 entgegen.

## WARENBÖRSE



### “Zu verschenken”

- Couchtisch aus Eiche, höhenverstellbar und ausziehbar, Tel.: 71 87

Interessenten an den oben genannten Gegenständen können sich direkt an den “Schenker” wenden. Im Gemeindeblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände veröffentlicht.

Wer etwas zu verschenken hat, kann dies dem Bürgermeisteramt, Frau Stork, Tel.: 98 11-12, [gemeinde@gottenheim.de](mailto:gemeinde@gottenheim.de), mitteilen.

Bürgermeisteramt



## FUNDSACHEN

**Gefunden** wurde am letzten Montag ein **Handschuh** in der Kaiserstuhlstraße, Eingang Schulhof der GHS.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Frau Stork, Bürgerbüro der Gemeinde Gottenheim, Tel.: 98 11-12.

**Vermisst** wird seit dem letzten Samstag, 04.02.2006

- eine Handtasche, weiß
- eine goldene Halskette

Die Sachen werden vermisst seit dem Besuch im Jugendhaus.

Der ehrliche Finder meldet sich bitte bei Frau Stork, Tel.: 98 11-12.



## SONSTIGE Informationen

### IHK-Bildungszentrum

#### Karriereweg in der Wirtschaft

Aufstiegschancen für Industriemeister, Techniker, Ingenieure und technische Fachkräfte / Lehrgänge Betriebswirtschaft und Technischer Betriebswirt IHK starten im März / Infoveranstaltung am 13.02. in Freiburg

Für Industriemeister, Ingenieure und technische Fachkräfte steht der Karriereweg in mittleren und oberen Führungspositionen offen. Voraussetzung dafür ist, dass das bisher erworbene technische Know-how mit betriebswirtschaftlichem Fachwissen und Führungskompetenz ergänzt wird.

Das IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein bietet ab Anfang März in Freiburg mit den Lehrgängen “Betriebswirtschaft” und “Technischer Betriebswirt” zwei interessante Weiterbildungsmöglichkeiten an, die den Weg in die Führungsetagen ebnet können.

Der Zertifikatslehrgang “Betriebswirtschaft” vermittelt berufsbegleitend in rund drei Monaten betriebswirtschaftliche

Grundkenntnisse. Der ideale Einstieg also, um die wirtschaftlichen Zusammenhänge im Unternehmen zu erkennen und zielgerichtet danach zu handeln.

Mit dem bundesweit anerkannten IHK-Abschluss zum “Technischen Betriebswirt IHK” wird in rund zwei Jahren die oberste Stufe des beruflichen Bildungswegs erreicht.

Der Technische Betriebswirt verknüpft technisches Können mit betriebswirtschaftlichen Kenntnissen und verfügt über Managementwissen. Vielfach nehmen Technische Betriebswirte ähnliche Funktionen wahr, wie Hochschulabsolventen.

Wer sich für die Karrierewege in der Wirtschaft interessiert: Das IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein veranstaltet für beide Lehrgänge am 13. Februar um 17 Uhr in Freiburg eine kostenlose Informationsveranstaltung.

#### Beratung und Information:

Frank Blümel, Tel.: 49 (0)781/92 03-7 61, e-mail: [f-bluemel@ihk-bz.de](mailto:f-bluemel@ihk-bz.de)

### Verband Badischer Klein- und Obstbrenner e.V.

Unser Verband veranstaltet am **Mittwoch, dem 15. Februar 2006**, um 19.00 Uhr im Winzersaal in Sasbach-Jechtingen eine Bezirksversammlung.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Bezirksvorsitzenden Arno Bader
2. Vortrag von Herrn Bundesgeschäftsführer Gerald Erdrich  
Aktuelle Brennereithemen
3. Aussprache
4. Neuwahl des Bezirksvorstandes
5. Schlusswort



## VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN

#### Auskünfte und Anmeldungen:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen, Telefon 07663/93 10 20  
Fax: 07663/93 10 33  
e-Mail: [cornelia.jaeger@boetzingen.de](mailto:cornelia.jaeger@boetzingen.de),  
Internet: [www.vbwboetzingen.de](http://www.vbwboetzingen.de)

Die Gebührenzahlung erfolgt bei Kursbeginn durch Bankeinzug bei Erteilung einer Einzugsermächtigung oder durch Rechnungsstellung. Dies gilt für Sprachkurse ab 3. Kurstermin.

Bitte beachten:

Der Kinderkurs **606.100 Keilrahmen plastisch gestalten für Kinder ab 8 Jahre** beginnt jeweils erst um 15.00 Uhr und dauert bis 18.00 Uhr.

Folgende Kurse beginnen:

Bötzingen:

**205.150 A uarellmalerei für Anfänger und Fortgeschrittene, 72,- Euro**  
Montags, ab 13.02.2006, 19.00 - 21.15 Uhr, 10 x, Realschule, Raum 101

**214.320 Modisch gekleidet - selbst genäht für Anfänger und Fortgeschrittene, 49,- Euro**

Montags, ab 13.02.2006, 19.00 - 21.45 Uhr, 8 x, Realschule, Raum 006

**Hatha-oga für bisherige Teilnehmer, Anfänger und Quereinsteiger, 72,- Euro**

Montags, ab 13.02.2006, 18 x, Ausschankraum

**301.030:** 18.45 - 20.15 Uhr - voll belegt  
**301.040:** 20.30 - 22.00 Uhr - voll belegt

**302.270 Bodyforming**

Montags, ab 13.02.2006, 9.30 - 10.30 Uhr,  
16 x, Ausschankraum

**208.260 Gitarre I für Anfänger ohne Vorkenntnisse, 60,- Euro**

Dienstags, ab 14.02.2006, 20.30 - 21.45  
Uhr, 15 x, Alte Bücherei

**208.270 Gitarre IV für bisherige Teilnehmer, Quereinsteiger, 72,- Euro**

Dienstags, ab 14.02.2006, 19.00 - 20.30  
Uhr, 15 x, Alte Bücherei

**Senioren-gymnastik, 28,- Euro**

Dienstags, ab 14.02.2006, 8 x, Festhalle

**302.170:** 9.00 - 10.00 Uhr

**302.180:** 10.00 - 11.00 Uhr

**Bodyforming, 59,- Euro**

Ausschankraum, 17 x

**302.280:** Dienstags, ab 14.02.2006, 9.30 -  
10.30 Uhr

**302.290:** Mittwochs, ab 15.02.2006, 19.00  
- 20.00 Uhr

**PC-Einführungskurs Windows und Wort 2000**

**501.020 Basiswissen Allgemein, 88,- Euro**

Dienstags, ab 14.02.2006, 18.30 - 21.30  
Uhr, 4 x, Realschule, Multimediarraum, 2.  
OG

**600.200 Englisch - Vorbereitung auf den Realschulabschluss**

Dienstags, ab 14.02.2006, 14.45 - 16.15  
Uhr, 7 x, Alte Bücherei - voll belegt -

**Tanzkurse**

Donnerstags, ab 16.02.2006, 10 x, Fest-  
halle

**209.280 Schülertanzkurs, 60,- Euro**  
17.00 - 18.15 Uhr

**209.290 Senioren-Grundkurs, 67,- Euro**

18.15 - 19.30 Uhr

**209.300 Fortgeschrittene 1, 67,- Euro**

19.30 - 20.45 Uhr

**209.310 Tanzkreis I, 67,- Euro**

20.45 - 22.00 Uhr

**600.180 Mathematik - Vorbereitung auf den Realschulabschluss**

Freitags, ab 17.02.2006, 16.00 - 18.00  
Uhr, 8 x, Realschule, Raum 003 - voll be-  
legt -

**Eichstetten: 408.070 Französisch Grundstufe, leichte Konversation**

Montags, ab 13.02.2006, 18.30 - 20.00  
Uhr, 15 x, Schule

**408.090 Französisch für den Wiedereinstieg**

Montags, ab 13.02.2006, 20.00 - 21.30  
Uhr, 15 x, Schule

**107.050 Vortrag: "Manchmal fehlen mir die Worte"**

Mittwoch, 15.02.2006, 19.30 Uhr, Bürger-  
gemeinschaft/Schwanenhof, Hauptstr. 32

**307.480 Käse selbst machen und wissen, was drin ist, 29,- Euro**

Mittwochs, ab 15.02.2006, 18.00 - 21.00  
Uhr, 2 x, Schulküche, UG

**307.450 Babys erster Brei, 12,- Euro**

Donnerstag, 16.02.2006, 20.15 - 22.00  
Uhr, 1 x, Schulküche, UG

Gottenheim:

**100.090 Gedächtnistraining, 50,- Euro**

Dienstags, ab 14.02.2006, 10.00 - 11.30  
Uhr, 7 x, Schule, Zimmer 10, UG

**302.320 Snowboard- oder Skikurs für Anfänger und Fortgeschrittene auf dem Feldberg mit oder ohne Leih-ausrüstung**

Samstag/Sonntag, 18./19.02.2006

**302.310 Geführte Schneeschuhwan-derung auf dem Feldberg**

Sonntag, 19.02.2006 (3 - 4 Stunden)

---

**ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS**

---